

Chronik (Zeitreihe)

Palatino Ranch

(ehemals Blättner Hof)

***I**n der Gemarkung Steinweiler fand im Jahre 1960 eine Flurbereinigung statt. Die ortsansässigen Landwirte sprechen auch heute noch von "der Flur". Viele kleine Liegenschaften sollten unter Beibehaltung der anteiligen Besitzansprüche zu größeren Einheiten zusammengefasst werden. Dadurch konnte die Bewirtschaftung der zusammengelegten Felder durch größere Maschinen für die Bauern ökonomischer und die Instandhaltung des Feldwegenetzes für die Gemeinde kostengünstiger gestaltet werden.*

Für die Landwirte Otto und Toni Kramer war eine notwendige Erweiterung des bäuerlichen Anwesens innerhalb des Dorfes wegen den räumlichen Gegebenheiten nicht möglich. Doch "die Flur" bot den Eheleuten die erhoffte Gelegenheit.

***A**nno 1960 siedelten die Kramers aus und gründeten den Blättnerhof.*

Toni Kramer war eine geborene Blättner, was die Namensgebung des Hofes erklärt. Südlich der Weyerer Gasse erschufen die Beiden auf einer Fläche von circa 60 Hektar einen für damalige Verhältnisse modernen Vorzeige-Betrieb in direkter Nachbarschaft zur Archenweyerer Mühle.

Mit der tatkräftigen Unterstützung ihres Sohnes Walter Kramer und seiner Ehefrau Silvia züchteten sie dort vorwiegend Milchvieh und bauten Futter für die Tiere an. In dieser Form wurde der Blättnerhof 40 Jahre lang geführt.

***E**s war im Jahr 2000, als aufgrund der Erbschaftsfolge der Hof aufgeteilt wurde. Die Eltern Otto und Toni Kramer behielten das Wohnhaus zusammen mit einem Hektar Grünland direkt am Erlenbach. Dieser Anteil wurde inzwischen veräußert und wird weiterhin unter der Adresse Blättnerhof privat genutzt.*

Einige Hektar Acker- und Grünland verblieben im Besitz der drei Kramer-Söhne und sind bis heute verpachtet.

Den ökonomischen Teil des Hofes mit Stallungen und einer arrondierten Fläche von circa 13 Hektar erwarb Georg Knell. Über seine aus dem Elsass stammende Ehefrau weiß man heute nicht mehr viel. Es war ihre Familie, die die Viehstallungen zur Nutzung der Pferdehaltung umbaute. Später trennten sich die Eheleute; Frau und Kinder verließen den Hof.

Als passionierter Kutschfahrer richtete Georg Knell sein ganzes Engagement auf die Teilnahme an Turnieren aus, was ihm zahlreiche nationale und internationale Erfolge einbrachte. Doch der Hof verkam zusehends. Im Alter von 67 Jahren verkaufte Knell den Hof und kehrte in seine Heimat im Odenwald zurück.

I*m Jahr 2013 übernahmen Tanja und Michael Dauth den Hof von Knell.*

Als landwirtschaftliche Quereinsteiger erkannten die beiden das natürliche Idyll, das den Blättnerhof südlich von Steinweiler umgibt.

Die Voraussetzung zur Pferdehaltung war bereits gegeben. Fortan galt es, das Grünland wieder zu harmonisieren, Koppeln im Einklang mit der Natur einzurichten und den Hof wiederzubeleben. Der Hof sollte im Bewusstsein der rheinland-pfälzischen (römischen) Geschichte einen neuen Namen erhalten. Seit 2014 ist der Name "Palatino Ranch" (Pfalz = Palatinum) in den Büchern eingetragen und eine offizielle Liegenschaft innerhalb der Ortsgemeinde Steinweiler. Der Begriff "Ranch" lässt sich nicht mit einem Wort ins Latein übersetzen, was der Grund für die Familie Dauth war, ihn in der ursprünglichen englischen Sprache die Namensgebung aufzunehmen. "Ranch" bedeutet ungefähr: Eine der Weidentierhaltung gewidmete Landwirtschaft, in der für diesen Zweck auch die Landschaftsgestaltung stattfindet.

D*iese Chronik entstand in sehr freundlichen Gesprächen mit:*

- ❖ *Walter und Silvia Kramer (Steinweiler)*
- ❖ *Markus Fritz (Archenweyerer Mühle)*
- ❖ *Matthias Ditscher (Steinweiler)*